

Absender:

**SPD-Fraktion im StBezR 212**

**15-00679**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Gegenstand: Beheizung des Gymnastikraumes Raabeschule im Schulzentrum Heidberg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.09.2015

Status  
Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, mitzuteilen, weshalb sie sich bei der Beheizung der Gymnastikräume im Schulzentrum Heidberg nicht an die Vorgaben der DIN Norm 18032 hält.

**Begründung:**

Mit Stellungnahme vom 03.06.2015, Nummer 11131/15, hat die Verwaltung mitgeteilt, dass die Raumtemperatur laut Dienstanweisung der Stadt Braunschweig für Gymnastikräume 17 Grad Celsius betrage.

Dies steht jedoch diesseitiger Auffassung nach im Widerspruch zur DIN Norm 18032, wonach bei Turnhallen eine Raumlufttemperatur von 20 Grad vorgehalten werden sollte. Sicherlich erfordern verschiedene Sportarten aufgrund ihres eigenen Bewegungspotentials auch unterschiedliche, optimale Umgebungstemperaturen. Für bewegungsärmere Sportarten wie Gymnastik (im Gegensatz bspw zu Fußball) erscheint eine höhere Raumtemperatur in der Heizperiode Oktober bis März/April mit mehr als 17 Grad Celsius allerdings angemessen. Mehrfach haben Bürger mitgeteilt, dass es bei Nutzung der Räume einfach zu kalt sei.

Gez.

Christiane Jaschinski-Gaus

**Anlage/n:**

keine